

F57291

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

Juni 1951

1. Juni 1951

Blatt 925

Eine neu

=====

152 Wohnungen



anlange in Simmering

=====

mit einem Brausebad

1. Juni (Rath.Korr.) Die Gemeinde Wien beabsichtigt die Errichtung einer Wohnhausanlage im 11. Bezirk an der Rinnböckstraße und Zipperergasse mit insgesamt 152 Wohnungen. Stadtrat Jonas hat in der letzten Sitzung des Wiener Stadtsenates einen entsprechenden Antrag gestellt. Der Wiener Gemeinderat wird sich in seiner nächsten Sitzung mit dem Projekt beschäftigen.

Der Bauentwurf wurde von den Architekten Walter Köhler, Hans Muttoné und Ferdinand Riedl ausgearbeitet. Nach diesem Entwurf werden zuerst zwei Baublöcke zu je fünf Häusern parallel zur Rinnböckstraße hintereinander aufgestellt. Der dazwischen frei bleibende Grund wird gärtnerisch ausgestaltet. Die Wohnhausanlage wird auch zwei Geschäftslokale enthalten. Von den 152 Wohnungen werden 56 aus Zimmer, Kammer, Wohnküche, 70 aus Zimmer, Wohnküche und 26 aus Einzelraum und Kochnische bestehen. Alle Wohnungen sind mit einem Vorraum, einem eingerichteten Brausebad und WC ausgestattet. Der Baugrund ist 5.100 Quadratmeter groß. Davon werden 1.950 Quadratmeter verbaut, das sind 38.2 Prozent. Die Kosten wurden mit 9,360.000 Schilling berechnet. Davon sollen heuer noch 4,000.000 Schilling verbaut werden.

70. Geburtstag von R.K. Donin

=====

1. Juni (Rath.Korr.) Am 4. Juni vollendet der namhafte Wiener Kunsthistoriker Hofrat Dr.phil.et jur. Richard Kurt Donin, Präsident der Gesellschaft für Vergleichende Kunstforschung und Konsulent des Bundesdenkmalamtes, sein 70. Lebensjahr.

Nach Absolvierung der rechtswissenschaftlichen Studien, an die sich später die Beschäftigung mit Kunstgeschichte und klassischer

F57  
Die Wiener us-Korrespondenz

Gedenkfeier im "Fom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien 25. November (Rath für 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

von Alexander Girardi den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adamez

stellten der freien

ler Filmfreunde m

1. Juni 1951

Blatt 925

Eine neue städtische Wohnhausanlage in Simmering

152 Wohnungen mit eingerichtetem Brausebad

1. Juni (Rath.Korr.) Die Gemeinde Wien beabsichtigt die Errichtung einer Wohnhausanlage im 11. Bezirk an der Rinnböckstraße und Zipperergasse mit insgesamt 152 Wohnungen. Stadtrat Jonas hat in der letzten Sitzung des Wiener Stadtsenates einen entsprechenden Antrag gestellt. Der Wiener Gemeinderat wird sich in seiner nächsten Sitzung mit dem Projekt beschäftigen.

Der Bauentwurf wurde von den Architekten Walter Köhler, Hans Muttoné und Ferdinand Riedl ausgearbeitet. Nach diesem Entwurf werden zuerst zwei Baublöcke zu je fünf Häusern parallel zur Rinnböckstraße hintereinander aufgestellt. Der dazwischen freibleibende Grund wird gärtnerisch ausgestaltet. Die Wohnhausanlage wird auch zwei Geschäftslokale enthalten. Von den 152 Wohnungen werden 56 aus Zimmer, Kammer, Wohnküche, 70 aus Zimmer, Wohnküche und 26 aus Einzelraum und Kochnische bestehen. Alle Wohnungen sind mit einem Vorraum, einem eingerichtetem Brausebad und WC ausgestattet. Der Baugrund ist 5.100 Quadratmeter groß. Davon werden 1.950 Quadratmeter verbaut, das sind 38.2 Prozent. Die Kosten wurden mit 9,360.000 Schilling berechnet. Davon sollen heuer noch 4,000.000 Schilling verbaut werden.

70. Geburtstag von R.K. Donin

1. Juni (Rath.Korr.) Am 4. Juni vollendet der namhafte Wiener Kunsthistoriker Hofrat Dr.phil.et jur. Richard Kurt Donin, Präsident der Gesellschaft für Vergleichende Kunstforschung und Konsulent des Bundesdenkmalamtes, sein 70. Lebensjahr.

Nach Absolvierung der rechtswissenschaftlichen Studien, an die sich später die Beschäftigung mit Kunstgeschichte und klassischer

Archäologie anschloß, trat er in den Dienst der Niederösterreichischen Landesregierung und wurde Leiter des Rechtsschutzamtes des n.ö. Landeszentralkinderheimes. Er gründete das neue n.ö. Landesjugendamt als Organisation der offenen Jugendfürsorge auf berufsvormundschaftlicher Basis, organisierte die Erholungsfürsorge, das Jugendwandern und Jugendreisen sowie Jungendskikurse in ganz Österreich und verfaßte verschiedene Aufsätze über Jugendfürsorge und Jugendpflege. Schon frühzeitig hielt Donin kunstgeschichtliche Vorträge, Kurse und Führungen und schrieb zahlreiche wertvolle Arbeiten über die romanische, gotische und barocke Baukunst Österreichs sowie über die Architektur der Renaissance und des Klassizismus. Seiner ausgedehnten Beschäftigung mit den Kunstdenkmälern Wiens und Niederösterreichs verdankt er die Betreuung mit der Redaktion des Handbuches der Kunstdenkmäler Niederösterreichs. Auch das Gebiet des Exlibris und der Gebrauchsgraphik wird von ihm seit vielen Jahren gepflegt. Bürgermeister Dr. Körner und Stadtrat Mandl haben dem Jubilar, der Vorstandsmitglied und Mitarbeiter verschiedener kunst- und kulturgeschichtlicher Vereinigungen ist, die herzlichen Glückwünsche seiner Vaterstadt übermittelt.

#### Ein slawisches Volksfest in Pötzleinsdorf

=====

1. Juni (Rath.Korr.) Sonntag nachmittag treffen sich zum ersten Mal die drei größten in Österreich lebenden slawischen Minderheiten bei einem Volksfest im Pötzleinsdorfer Park. Das interessante Treffen, das im Rahmen der Wiener Festwochen veranstaltet wird, bringt viele Vereinigungen der Kärntner Slowenen, der burgenländischen Kroaten und der Wiener Tschechen zusammen. Samstag nachmittag wird ein Sonderzug mit slowenischen Sänger- und Tänzergruppen aus Kärnten in Wien ankommen. Eine Reihe burgenländischer Gemeinden, in denen das kroatische Element stark vertreten ist, wird Autobusse mit Tamburizzaspielern nach Wien bringen. Die Wiener Tschechen, die die Organisation der Fest übernommen haben, stellen gleichfalls Tanzgruppen und eine Monsterblasmusikkapelle, die Sonntag nachmittag das Volksfest in Pötzleinsdorf mit einem Konzert slawischer Musik einleiten wird. Im Laufe des Nachmittags werden die einzelnen Volksgruppen kultu-

relle Darbietungen und verschiedene Volksbelustigungen vorführen. Die Festlichkeiten werden Samstag nachmittag um 16 Uhr mit der Enthüllung einer Gedenktafel für Anton Dvorak am Hause Hotel "Goldenes Lamm" in der Wiedner Hauptstraße eingeleitet. Die Kärntner Slowenen werden am Sonntag vormittag in der Lindauergasse in Ottakring ihren Landsmann, den slowenischen Schriftsteller, Ivan Cankar, mit einer Gedenktafelenthüllung ehren. Für die Teilnehmer sind auch slawische Gottesdienste in der Kirche am Rennweg vorgesehen.

Wiener Festwochen 1951  
=====

Das Programm für Sonntag, 3. Juni

1. Juni (Rath.Korr.)

Theater:

Burgtheater, 1., Himmelpfortgasse 25: Shakespeare, "König Richard II"  
Akademietheater, 3., Lisztstraße 1: Elliot, "Die Cocktail-Party".  
Staatsoper im Theater an der Wien, 6., Linke Wienzeile 6: Wagner, "Die Meistersinger von Nürnberg".  
Staatsoper in der Volksoper, 9., Währinger Straße 78: Johann Strauß, "Wiener Blut".

Musik:

9.45 Uhr, Hofburgkapelle: Anton Bruckner, Messe f-moll.  
10.00 Uhr, Dom St.Stephan: J.V. Wöß, Familienmesse.  
10.00 Uhr, Franziskanerkirche: Ernst Tittel, Missa Mariana.  
10.00 Uhr, Hof des Deutschen Ritterordenhauses, 1., Singerstraße 7. (bei Schlechtwetter Verschiebung):  
Mozart-Feierstunde der Mozart-Gemeinde Wien.  
Dagmar Hermann (Alt), Akademiekammerchor (Dirigent Prof. Ferdinand Großmann), Jilka-Trio, Dr. Erik Werba (Cembalo). Anschließend Besuch des Mozart-Hauses, 1., Domgasse 5.  
11.00 Uhr, Augustinerkirche: Ludwig van Beethoven: Messe C-dur.  
11.00 Uhr, Musikverein (Großer Saal), 1., Bösendorferstraße 12:  
Anton Bruckner, 8. Symphonie.  
Orchester Wiener Philharmoniker, Dirigent Dr. Volkmar Andreae.

1. Juni 1951

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 928

- 19.30 Uhr, Musikverein (Großer Saal), 1., Bösendorferstraße 12:  
Erwin Weiß, "Vom Leben". Oratorium nach Worten von  
K.A. Maly.  
Emmy Becher (Alt), Erich Majkut (Tenor), Otto Wiener  
(Baß), Gesangsverein Freie Typographia, Niederösterrei-  
chisches Tonkünstlerorchester; Dirigent Rudolf Brauner.
- 19.30 Uhr, Arkadenhof des Neuen Rathauses, 1., Lichtenfelsgasse 2  
(bei Schlechtwetter im Festsaal des Neuen Rathauses):  
Johann Strauß-Festkonzert der Johann Strauß-Gesellschaft.  
Wilma Lipp (Sopran), Orchester Wiener Symphoniker,  
Dirigent Prof. Franz Salmhofer; Wiener Männergesangs-  
verein, Dirigent Karl Etti.

Film:

- 10.30 Uhr, Forum-Kino, 1., Stadiongasse 11: Autogrammvormittag  
prominenter Wiener Filmschauspieler (Eintritt frei).

Kongresse:

Internationaler Gewerbekongreß.

Volksbildung:

- 10.00 Uhr, Volkshochschule Wien-West, 6., Amerlingstraße 6:  
Kultureller Spaziergang über den Ring (Besichtigung  
der Prunkbauten in Verbindung mit kulturellen Feier-  
stunden unter der Führung prominenter Künstler und  
Kunsthistoriker).  
Treffpunkt: Neues Rathaus, 1., Lichtenfelsgasse 2.
- 10.00 Uhr, Gesellschaft der Kunstfreunde, 8., Neudegggasse 8:  
Führung durch die Ausstellung "Wien und die Wiener"  
(Führer: Gustav Greiner).

Sport:

Fußball: Wacker - Sturm-Graz, Admira - Wiener Sportklub, FAC -  
Rapid, Blau-Weiß - Mödling, Donaufeld - Helfort, Auto -  
HSV, Hochstädt - Gaswerk, Columbia XXI - FavAC, Schwe-  
chat - Stadlau, Red Star - Nord-Wien.

Leichtathletik: Cricketmeeting.

Radrennen: Kriterium Lorystraße-Braunhubergasse (Wien XI).

Golf: Hammespokal (Zählwettbewerb mit Vorgabe).

Hockey: Länderspiel Österreich - Jugoslawien.

Pferdesport: Galopp-Derby in der Freudenau.

Rudern: Städtekampf Wien - Klagenfurt im Donaukanal.

Paddeln: 13.00 Uhr, Donaukanal ab Nußdorfer Schleuse: Kajak-Slalom  
ASKÖ - Schwarz-Weiß-Westbahn.

Sportkegeln: ASKÖ-Meisterschaften.

Eislauf: Wiener Eisrevue (wie am 27. Mai).

Sonstige Veranstaltungen:

Volksfest der Slawen Österreich: 11.00 Uhr, Enthüllung einer Gedenktafel für den slowenischen Dichter Ivan Cankar an seinem Wohnhaus, 16., Lindauergasse 26. - 15.00 Uhr, Schloßpark Pötzleinsdorf, 18., Geymüllergasse: Slawischer Kirchtag; Volksfest mit Trachtenschau, Volksliedern, Volksmusik, Volksspielen, Volkstänzen und sportlichen Darbietungen.

Bezirksveranstaltungen:1. Bezirk:

16.00 bis 18.00 Uhr, Stadtpark: Konzert der Wiener Sicherheitswache.

3. Bezirk:

10.00 Uhr, in der Pfarrkirche Maria Geburt, 3., Rennweg 91 (in dieser Kirche hat Mozart am 7. Dezember 1768 im Alter von zwölf Jahren seine erste Messekomposition selbst dirigiert): Krönungsmesse von W.A. Mozart (Köchelverzeichnis Nr. 317), Laudate Dominum, Tantum ergo. Ausführende: Chor und Orchester der Pfarre Maria Geburt unter Leitung von Prof. Dr. Hans Zwölfer.

7. Bezirk:

10.00 Uhr, Altlerchenfelder Kirche: Festmesse; Erstaufführung der Großen Messe von Anselm Hüttenbrenner (1828). Leitung: Prof. F.Thomek.

15.00 bis 19.00 Uhr, auf dem Platz vor dem Messepalast und im Messehof: Sportfest (es spielt die Kapelle Gelbmann).

13. Bezirk:

10.00 bis 12.00 Uhr, Faistauerplatz: Platzkonzert (Straßenbahnermusikkapelle Speising) und sportliche Vorführungen des WAT, Gruppe Hietzing.

14. Bezirk:

19.30 Uhr, Saal des Baumgartner Kasinos 14., Linzer Straße 297: "Festwochenakademie" (1. Teil mit vorwiegend ernstem Programm). Mitwirkend: Franz Herterich, Prolog; Völkert-Quartett; Hilde Rychlink, Lieder; Vera Swoboda, Lieder; Carl S.Vogt, Rezitation; Minna Schemitsch-Bach, Melodrama; Fritz Worff, Lieder; Hilde Worff, Klavier; Knabenchor des Realgymnasiums 7. Bezirk; Volksliederverein Wien, Dirigent Prof. Hans Schemitsch, Prof. Herbert Wieninger, Klavier. Chor.

17. Bezirk:

11.00 Uhr, im Gebäude 17., Kindermannngasse 1-3: Eröffnung des Hernalser Heimatmuseums, mit einer Sonderschau "900 Jahre Hernalis".

9.30 Uhr, Pfarrkirche Hernalis "Zum heiligen Bartholomäus": Pontifikalamt mit Aufführung der "Familienmesse" von Kurt Wöss.

26. Bezirk:

Klosterneuburg: Strandfest, Wochenendverein.

19.00 Uhr, Klosterneuburg, Schindlers Gasthaus: "Schuster-Komteß",  
lustiges Alt-Wiener Singspiel von Leopold Nemeč. Ar-  
beiter-Theaterverein Kritzendorf.

Straßenbahnanschlüsse nach den Aufführungen in Schönbrunn  
=====

gesichert  
=====

1. Juni (Rath.Korr.) Der Verein Wiener Festausschuß teilt  
mit:

Um den Besuchern der Sommerbühne Schönbrunn die absolute  
Sicherheit zu geben, alle Straßenbahnanschlüsse zu erreichen,  
wurde das Ende der Aufführungen "Singendes, klingendes, tanzendes  
Wien" mit präzise 22.45 Uhr festgesetzt. Beginn: 20.30 Uhr.

Eine Werkwohnhausanlage in Simmering  
=====

1. Juni (Rath.Korr.) Die "Gemeinnützige Wohnungs- und Sied-  
lungsgesellschaft der Wiener Stadtwerke" wird am Dienstag, dem  
5. Juni, um 17 Uhr, die Grundsteinlegung zur neuen Werkwohnhaus-  
anlage in Simmering, Hasenleiten, durchführen. Der feierliche Akt  
wird durch Bürgermeister Dr.h.c. Körner erfolgen.

## 900 Jahre Hernalts

=====

Festakademie beim Gschwandner

1. Juni (Rath.Korr.) Unter der Devise "So war's amal draußt an der Als" findet im Rahmen der 900 Jahr-Feier des Bezirkes Hernalts Samstag, den 2. und Sonntag, den 3. Juni, die große Festakademie beim Gschwandner, 17., Hernalser Hauptstraße 41 statt, bei der u.a. Prof. Ludwig Gruber, Karl Föderl, Karl Pauspertl, Eduard Pfleger, Richard Eybner, Betty Fischer und Marianna Schönauer und noch viele andere namhafte Künstler mitwirken werden.

Den Ehrenschatz dieser Veranstaltungen haben Vizekanzler Dr. Schärf und die Nationalratspräsidenten Kunschak und Böhm als Hernalser übernommen. Restliche Karten sind noch in der Bezirksvorstehung Hernalts, 17., Elterleinplatz 14, im Hernalser Heimatmuseum, 17., Kindermannngasse 3 und beim Gschwandner zum Preise von 7 Schilling zu haben.

Im Rahmen der Festakademie werden eine Anzahl Hernalser Persönlichkeiten auf Vorschlag des Heimatmuseums geehrt werden. Sie werden eine Medaille aus Bronze erhalten, die auf der einen Seite die Inschrift "900 Jahre Hernalts" umgeben von einem Lorbeerkranz und auf der Rückseite den Namen des Geehrten mit dem Zusatz "In Würdigung seiner Verdienste" trägt. Das geschmackvoll in blau und gold ausgeführte Etui trägt auf der Innenseite des Deckels auf weißem Seidengrund in Golddruck das Hernalser Wappen. Der Bundespräsident wird namens des Festkomitees die Medaille an folgende Persönlichkeiten überreichen: Der Schauspielerin Betty Fischer, den Komponisten Karl Föderl und Prof. Ludwig Gruber, Herrn Anton Halmer als einen verdienstvollen Förderer des Heimatmuseums, Herrn Hochschulprofessor Hofrat Dr. Josef Häusler, dem jungen Komponisten Prof. Anton Heiller, dem Schriftsteller Franz Heller, der Universitätsprofessorin Frau Dr. Elise Hofmann, dem Komponisten Willy Jelinek, dem Bildhauer Prof. Willi Kauer, dem Kapellmeister Karl Pauspertl, den Komponisten Andreas Schindlauer und Josef Sirowy, dem seinerzeit berühmten Schrammelmusiker Willi Strohmayr, dem Kapellmeister Mauritius Thann und Herrn Baumeister Anton Trnka als dem besten Kenner der Hernalser Geschichte und einem hervorragenden Sammler und Förderer des Heimatmuseums.



Die Hernalser Schulen stellen aus  
=====

1. Juni (Rath.Korr.) Im Rahmen der 900 Jahr-Feier stellen zum ersten Mal seit dem Kriegsende die Hernalser Schulen ihre Schülerarbeiten aus. Die außerordentlich interessante Ausstellung leidet bedauerlicher Weise unter Raummangel, sodaß ein beträchtlicher Teil der hervorragenden Arbeiten nicht in der Ausstellung selbst, 17., Kindermanngasse 1, gezeigt werden kann. Die Bezirksvorstehung hat sich deshalb bereit erklärt, einen kleinen Teil dieser Ausstellungsgegenstände in ihren Räumlichkeiten auszustellen. Die feierliche Eröffnung der Schülerarbeiten-Ausstellung findet am Samstag, den 2. Juni, um 11 Uhr vormittag, in der Schule, 17., Kindermanngasse 1, durch den Präsidenten des Stadtschulrates für Wien, Dr. Leopold Zechner, unter Mitwirkung von Hernalser Schülern statt.

Öffnung des Kalvarienberges  
=====

1. Juni (Rath.Korr.) Der Kreuzgang des Hernalser Kalvarienberges, der ansonsten nur in der Fastenzeit geöffnet ist, wird aus Anlaß der Hernalser Festwochen in der Zeit vom 2. Juni bis einschließlich 17. Juni geöffnet sein.

"Ladenschlußzeiten" für den Würstelstand  
=====

1. Juni (Rath.Korr.) Das neue Landesgesetzblatt für Wien enthält eine Verordnung über den Ladenschluß und die Sonntagsruhe im Straßenhandel zur Nachtzeit. Darnach dürfen "heiße und kalte Wurstwaren" usw. von Gewerbetreibenden mit der entsprechenden Gewerbeberechtigung in der Zeit von 21 bis 4 Uhr, an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen von 22 bis 5 Uhr feilgeboten werden.

Das Landesgesetzblatt ist um 50 Groschen im Drucksortenverlag der Städtischen Hauptkasse, 1., Neues Rathaus, Stiege 7, Halbstock und im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei in Wien, 3., Rennweg 12a, erhältlich.

Ausstellung von Schülerarbeiten  
=====

1. Juni (Rath.Korr.) Die städtische Lehranstalt für Frauenberufe in Wien 9., Wilhelm Exner-Gasse 34, veranstaltet in der Zeit vom 7. bis 9. Juni eine hauswirtschaftliche Leistungsschau. Die Schülerinnen der einjährigen Haushaltungsschule und der dreijährigen Hauswirtschaftsschule zeigen die Lernerfolge des heurigen Schuljahres im Kochen, Weißnähen und Kleidermachen.

Die Ausstellung kann Donnerstag von 14 bis 17 Uhr, Freitag und Samstag von 9 bis 17 Uhr besichtigt werden.

Bognergasse gesperrt  
=====

1. Juni (Rath.Korr.) Ab 4. Juni wird die Bognergasse im 1. Bezirk, im Bereiche zwischen Tuchlauben und Am Hof wegen Straßenbauarbeiten auf voraussichtlich zwei Wochen gesperrt.

250. Todestag von Ernst Rüdiger Starhemberg  
=====

1. Juni (Rath.Korr.) Auf den 4. Juni fällt der 250. Todestag von Ernst Rüdiger Graf von Starhemberg, dessen Name als heldenhafter Verteidiger Wiens während der zweiten Türkenbelagerung in der abendländischen Geschichte ruhmvoll verzeichnet ist und die Erinnerung an einen ihrer bedeutendsten Wendepunkte wachruft. Am 12. Jänner 1638 in Graz als Sproß eines uralten österreichischen Adelsgeschlechts geboren, studierte er bei den Jesuiten, trat nach der üblichen Bildungsreise in den Hofdienst und fungierte bei der Kaiserkrönung Leopolds I. in Frankfurt a.M. als dessen Kämmerer. Sodann widmete er sich dem Verwaltungsdienst und wirkte als Landrat. Seine Neigung führte ihn zur militärischen Laufbahn, die infolge der herrschenden Kriegs Atmosphäre sehr erfolgversprechend war. Er machte die Belagerung von Stettin mit, kämpfte in den Türkenkriegen unter Montecuccoli sowie auf anderen Kriegsschauplätzen und wurde rasch befördert. 1675 zum Generalwachtmeister, 1680 zum Kommandant der Stadt Wien und zum Oberst der

Wiener Stadtguardia, 1682 zum Feldzeugmeister ernannt, wurde ihm in größter Gefahr das Schicksal der von der ganzen feindlichen Heeresmacht bedrohten Hauptstadt Österreichs anvertraut, deren ruhmvolle Verteidigung den Höhepunkt seines Lebens bildete und zu einem der größten Siege der Zivilisation führte. Starhemberg trug die militärische Verantwortung dafür, dem türkischen Expansionsdrang durch die Behauptung Wiens den Weg in das Innere Europas zu versperren oder freizugehen. Der Besatzung, die aus 13.000 Mann reguläre Truppen bestand und durch etwas 5000 bis 8000 Freiwillige der waffenfähigen Bürger-, Studenten-Handwerkermilizen verstärkt wurde, stand eine Übermacht von rund 280.000 fanatischer Glaubenskämpfer unter Großvezier Kara Mustapha gegenüber. In kürzester Frist behob Starhemberg dank der Mitarbeit der Bevölkerung die Hauptschäden der Befestigungsanlagen, führte die unvermeidliche Niederbrennung der Vorstädte durch, organisierte den Transport von Proviant und Munition und setzte die Stadt in vollen Verteidigungszustand. Mit eiserner Strenge hielt er die Disziplin aufrecht und belebte durch sein Beispiel den Mut der Verteidiger. Trotz mehrfacher Verwundung und einer Ruhrerkrankung inspizierte er neben seinen sonstigen dienstlichen Verpflichtungen als Mitglied der Regierungsbehörde bei Tag und Nacht die Wälle und Minen und verbrachte die übrige Zeit in der Turmstube des Stephansdomes, um die Strategie des Feindes zu beobachten und Gegenmaßnahmen zu treffen. Trotzdem wäre die heroische Abwehr der Stadt schließlich dem wachsenden Druck der Umklammerung erlegen, wenn nicht rechtzeitig Hilfe gekommen wäre. Am 12. September stieg die seit langem erwartete Entsatzarmee, bestehend aus kaiserlichen, polnischen, bayrischen und sächsischen Truppenteilen unter Führung Johann Sobieskis vom Kahlenberg herab und befreite Wien nach 6ltägiger Belagerung durch einen vollständigen Sieg über die Türken. Starhembergs Verdienste wurden durch zahlreiche Ehrungen und wertvolle Geschenke belohnt. Er wurde u.a. zum Feldmarschall und Ritter des goldenen Vließes ernannt, durfte den Stephansturm im Wappen führen und erhielt von Papst Innocenz XI. ein eigenhändiges Breve, in dem er ihm den Dank des christlichen Abendlandes aussprach. Schon am 25. September verfolgte er als Kommandant der kaiserlichen Infanterie den flüchtenden Feind. Eine schwere Verwundung bei der Belagerung von Ofen erzwang sein endgültiges Ausscheiden aus dem

1. Juni 1951

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 935

Felddienst. In der Folge führte er als Präsident des Hofkriegsrates verschiedene Heeresreformen durch, schuf die moderne Gliederung des Infanterieregiments, arbeitete ein Verpflegsreglement aus und setzte die Ernennung Prinz Eugens zum Oberfeldherrn durch. Starhemberg starb im 64. Lebensjahre und wurde in der Schottenkirche bestattet. Mit ihm erlosch sein Geschlecht im männlichen Stamm, da seine beiden Söhne vor ihm in den Türkenkriegen gefallen waren. Der Stadt Wien aber bleibt ihr Erretter aus schwerster Bedrängnis unvergessen.

## Konzertveranstaltungen in der Woche vom 4. bis 10. Juni 1951

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 4. Juni	Kammersaal (MV) 19.00	Konzert des Gesangstudios Marianne Nettner
	Akademietheater 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: "Gräfin Mariza", Aufführung der Operettenklasse Prof. Hubert Marischka
	Musikakademie Vortragssaal 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: "Die Kunst der Fuge" von J.S. Bach; auf zwei Klavieren gespielt von Prof. Felix Petyrek und Helene Renate Lang-Petyrek
	Konservatorium der Stadt Wien 19.00, Konz. Saal	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Konzert der Zweigschule X
Dienstag 5. Juni	Gr. M. V. Saal 19.30	Wr. Festwochen 1951 - Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik: Orchesterkonzert; Hilde Kohnetzni (Sopran), Dr. Hans Weber (Klavier), Wr. Symphoniker, Dirigent Felix Prohaska
	Kammersaal (MV) 19.30	Wr. Festwochen 1951 - Bund sozialistischer Akademiker: Lieder und Gesänge nach Josef Luitpold
	Schubertsaal 19.30	Klavierabend Liselotte Kleemann
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Konzert der Zweigschule XIII
	Kl. Ehrbarsaal 19.00	Lieder- und Arienabend Käthe Koch
	Sommerbühne in Schönbrunn 20.30	Wiener Festwochen 1951: "Singendes, klingendes, tanzendes Wien".
Mittwoch, 6. Juni	Gr. M. V. Saal 20.00	Wr. Festwochen 1951 - Gesellschaft der Musikfreunde: Solistenkonzert Prof. Wolfgang Schneiderhan (Wiener Symphoniker, Dirigent Prof. Hans Swarowsky)
	Schuberthaus 9., Nußdorfer Straße 54 17.00	Wr. Festwochen 1951 - Wiener Schubertbund: Schubertiade (Wr. Schubertbund, Franz Fuchs, Bariton; Hans Graf, Adolf Broschek, Klavier; Dirigent Prof. Viktor Keldorfer)

1. Juni 1951

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 937

Mittwoch 6. Juni	Sommerbühne in Schönbrunn 20.30	Wr. Festwochen 1951: "Singendes, klingendes, tanzendes Wien"
	Mozartsaal 19.30	Kammerorchester der Wien KHG.: Or- chesterkonzert; Dirigent Thomas Schermann
	Musikakademie Vortragssaal 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Vortrags- abend der Gesangsklasse Prof. Adolf Vogel
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Konzert der Zweigschule XVI
	Gesellschaft der Kunstfreunde, 8., Neudeggerg. 8 20.00	Verband Wiener Volksbildung: Ein Abend bei Franz Schubert; Instrumen- talwerke und Lieder; Leitung Dr. Alexan- der Witeschnik
Donnerstag 7. Juni	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Konzert der Zweigschule XVIII
	Gr. Ehrbarsaal 19.00	Konservatorium für Musik u. dram. Kunst: Aufführung der Schauspiel- und Opern- klasse
	Sommerbühne in Schönbrunn 20.30	Wiener Festwochen 1951: "Singendes, klingendes, tanzendes Wien"
Freitag 8. Juni	Mozartsaal 20.00	Wiener Festwochen 1951 - Internatio- nale Gesellschaft für neue Musik: Orchesterkonzert; Prof. Friedrich Wild- gans (Klarinette), Robert Schollum (Klavier), Wr. Symphoniker, Dirigent Herbert Häfner
	Neues Rathaus Arkadenhof 19.30	Wr. Festwochen 1951 - Sängerbund für Wien und Niederösterreich: Serenade; gemischte Chöre des Sängerbundes für Wien und NÖ., Dirigenten Prof. Hans Schemitsch und Prof. Leo Lehner; Trompeterchor der Stadt Wien, Lei- tung Prof. Josef Hadraba
	Schönbrunner Schloßtheater 20.00	Wr. Festwochen 1951 - Akademischer Orchesterverein: Orchesterkonzert; Prof. Leopold Wlach (Klarinette), Dirigent Leopold Emmer
	Akademietheater 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: "Gräfin Mariza", Aufführung der Operetten- klasse Prof. Hubert Marischka

1. Juni 1951

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 938

Freitag  
8. Juni

Musikakademie  
Orgelzimmer  
19.00

Akademie für Musik u.d.K.:  
4. Vortragsabend der Orgelklasse,  
Prof. Karl Walter

Musikakademie  
3., Metternich-  
gasse 8  
19.00

Akademie für Musik u.d.K.: Klassen-  
abend des Seminars für Lied und Ora-  
torium (Ltg. Prof. Dr. Ernst Reichert)

Konservatorium  
der Stadt Wien  
Konzertsaal  
19.00

Musiklehranstalten der Stadt Wien:  
Konzert der Zweigschule XXI

Samstag  
9. Juni

Gr. M. V. Saal  
15.00

Gesellschaft der Musikfreunde: Franz  
Schmidt: "Das Buch mit sieben Sie-  
geln" (Aufführung für Jeunesses  
musicales)

Kammersaal (MV)  
16.00

Schülerkonzert Valerie Zschörner

Gr. K. H. Saal  
16.00

Sender Rot-Weiß-Rot: Öffentl. Rund-  
funkkonzert (Wr. Philharmoniker, Diri-  
gent Dr. Karl Böhm)

Mozartsaal  
19.00

Arbeiter-Konzert

Schubertsaal  
19.30

Schülerkonzert Friedrich Maschner

Sommerbühne in  
Schönbrunn  
20.30

Wr. Festwochen 1951: "Singendes, klin-  
gendes, tanzendes Wien"

Perchtoldsdorf  
Hugo-Wolf-Haus  
17.00

Wr. Festwochen 1951: Wiener Kammersing-  
vereinigung: Pilgerfahrt zu Hugo Wolf  
nach Perchtoldsdorf; Hedwig Seiler  
(Sopran), Steinbauer-Quartett, Wiener  
Kammersingvereinigung, Dirigent Prof.  
Hans Schemitsch

Musikakademie  
Vortragssaal  
19.00

Akademie für Musik u.d.K.: Vortrags-  
abend der Violinklasse Prof. Franz  
Samohyl

Konservatorium  
der Stadt Wien  
Konzertsaal  
16.00

Musiklehranstalten der Stadt Wien:  
Konzert der Zweigschule Mödling

Volkshochschule  
Wien Volksheim  
20.00

Verband Wiener Volksbildung: Studio-  
aufführung der Oper "Tosca" von  
G. Puccini; Ltg. Prof. E. Gundacker

Gr. Ehrbarsaal  
19.00

Schülerkonzert Annemarie Vogt

Ehrbarsäle  
Orgelsaal  
19.00

Schülerkonzert Freudenberger

1. Juni 1951 "Rathaus-Korrespondenz" Blatt 939

Samstag 9. Juni	Kl. Ehrbarsaal 19.00	Schülerkonzert Irma Pilz
Sonntag 10. Juni	Gr. M. V. Saal 11.00	Wr. Festwochen 1951 - Gesellschaft der Musikfreunde: Franz Schmidt: "Das Buch mit sieben Siegeln"; Wr. Symphoniker, Singverein der Gesell- schaft d. Musikfreunde, Hilde Zadek (Sopran), Herta Töpfer (Alt), Julius Patzak, Erich Majkut (Tenor), Otto Edelmann (Baß); Dirigent Dr. Anton Lippe
	Neues Rathaus Arkadenhof 19.30	Wr. Festwochen 1951 - Wr. Philharmo- niker: Orchesterserenade; Dirigent Dr. Karl Böhm
	Kammersaal (MV) 18.30	Schülerkonzert Maria Rejsek-Ludwik
	Ehrbarsäle Orgelsaal 15.00	Schülerkonzert Paula Fels
	Ehrbarsäle Orgelsaal 19.00	Schülerkonzert Stefanie Rinnessel